

Düsseldorf, Kolpingsaal, 13.01.2008 Di ~19:10:

Licht fällt von der Decke - Prinzenpaarempfang bei den Jonges abgesagt

Ein Knacken, ein anhaltendes Knirschen erfülle den Raum. Eine Lichtleiste löst sich ... eine Kettenreaktion ... Peng! Peng! Peng! ... Das Licht geht aus und der ganze innere Beleuchtungsring kommt auf die Jonges hernieder. Nur die Notbeleuchtung erhellt noch den Saal. - Jochen Büchschütz: „Ich war wie gebannt, ich konnte nichts machen, ich sah wie die Leuchten sich von der Decke lösten und auf uns zukamen. Es war wie ein Film der abläuft.“ Manfred Wolf: „Als ich die Beleuchtung herunter kommen sah, habe ich direkt meinen Nachbarn gepackt und mit mir unter den Tisch gezogen, das hat uns gerettet.“ „Mir ist nichts passiert!“ sagte Siggie Minuth, doch er hat mit seiner Hand das Blut von seiner Kopfverletzung schon verteilt, eine tiefe Risswunde. Siggie kommt zur Notaufnahme ins Krankenhaus.

Glück im Unglück, 50 Minuten später, es wäre nicht auszu-denken ...: „Prinzenempfang“ beim Heimatverein Düsseldorfer Jonges im Kolpingsaal, Bilker Straße ... Die Prinzenpaare von Düsseldorf und Neuss mit großem Gefolge wurden erwartet. Was da alles hätte passieren können ... - „Die Beleuchtung ist ja nicht nur einfach heruntergefallen. Durch die Kettenreaktion, in der sich die Beleuchtung von der Decke löste, ist eine Pendelbewegung entstanden, so dass Beleuchtungselemente richtig in Schwung gerieten und durch den Saal wirbelten.“, so Jochen Büchschütz.

Zum Zeitpunkt des Unglücks aber waren unter der Saalbeleuchtung nur die Tischgemeinschaften „*Medde d'rzwesche*“ und „*Pastor Jääsch*“ schon zahlreich versammelt. Vier Verletzte mussten zur Notversorgung und Überwachung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Baas Gerd Welchering hatte sofort den Prinzenempfang abgesagt und bat die Jonges in Ruhe den Saal zu verlassen. Für Heinz Hesemann, den Haus- und Hoffotografen des Heimatvereines, wurde es schon anders, als er wahrnahm, was ihm hätte geschehen können, wenn er auf seinem Stuhl gesessen hätte: Die Beleuchtung hat seine Stuhllehne eingeschlagen und die Verankerung heraus gebrochen ...

Draußen im Vorraum und auf der Straße: Die Prinzengarde der Landeshauptstadt versammelte sich schon. Der Vorstand des Neusser Prinzenpaares war schon eingetroffen. Das Neusser Prinzenpaar steckte im Stau auf der Bilker Straße und musste warten, bis drei Krankenwagen und der Notarzt die Straße freimachten. Das Düsseldorfer Prinzenpaar konnte telefonisch informiert werden, dass der Empfang abgesagt werden musste. - Feuerwehr und Polizei kommen zum Unfallort und nehmen ihre Arbeit auf ...

Die meisten Jonges gehen mit ihren Tischfreunden in ihre Stammlokale, trinken ein herzliches Alt miteinander: „Auf ein neues Leben!“. Jochen Büchschütz fällt erleichtert ein Stein von der Seele: „Heute feiern wir alle Geburtstag. Es ist gut, dass keinem etwas Ernsthaftes passiert ist.“

Raymund Alfons Hinkel

Düsseldorf, den 13.01.2009 Di 22:56
Stand: 13.01.2009 Di 23:12
Ort des Geschehens: Kolping-Saal, Bilker Str.



Fotos: Raymund Alfons Hinkel